

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

**morgenweb**

**LANDTAGSWAHL:** SPD will gegen Bahnlärm vorgehen

## „Tunnellösung“ schon im Programm

Für Martina Irmischer von den Siedlern aus Blumenau und Ulrich Guldner von der Bürgerinitiative Lampertheim war es ein wichtiger Termin, bei dem das Duo Geschlossenheit demonstrieren wollte. "Wir müssen etwas gegen den Bahnlärm in der Nähe der Wohnbebauung unternehmen", erklärten beide gegenüber Stefan Fulst-Blei und Claus Schmiedl. Sowohl der Mannheimer SPD-Landtagskandidat als auch der SPD-Fraktionschef im Stuttgarter Landtag waren auf die Blumenau gekommen.

"Heute fahren hier 200 Güterzüge am Tag", erklärte Guldner den Politikern. Laut einer neuen Studie sei bis zum Jahr 2025 mit einem Anstieg auf 500 Güterzüge zu rechnen. "Wir fordern im Zuge des Baus der neuen Bahntrasse für den ICE auch die Güterzüge auf diese Strecke zu verlegen", unterstrich Guldner. Zudem solle durch eine Tunnelführung etwas für die Lebens- und Wohnqualität der betroffenen Menschen entlang der Bahnlinie getan werden.

"Dafür brauchen wir die Politik auf unserer Seite", bekräftigte Irmischer. Eine Streckenführung ohne Rücksicht auf die Anwohner führe nicht nur zum Wertverlust anliegender Immobilien. Es gebe Beispiele aus anderen betroffenen Regionen, die mit Hilfe eines Projektbeirats aus Bahnverantwortlichen sowie Vertretern aus Politik und Bürgerschaft Lösungen erarbeitet hätten.

Immerhin habe die SPD in Baden-Württemberg eine Tunnellösung bereits in ihr Programm aufgenommen, versicherte Fulst-Blei. Das Land würde sich darüber hinaus die Baukosten mit dem Bund teilen, fügte Schmiedel hinzu: "Für die Bahn wäre so eine Lösung also kostenneutral." Wichtig sei es einen Ansprechpartner für die Region zu haben, der für alle Betroffenen verbindlich sprechen könne.

Julian Marx (SPD) vom Bezirksbeirat Sandofen signalisierte bereits Unterstützung. Die Blumenauer Siedler, die auch Mitglied der Bürgerinitiative Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim (Gesbim) sind, und die BI Lampertheim haben sich zudem in der IG Bahnregion Rhein-Neckar 21 zusammengefunden, um ihren Sorgen noch mehr Nachdruck zu verleihen. *jba*

© Mannheimer Morgen, Mittwoch, 02.03.2016

### IN EIGENER SACHE

Wir berichten im Vorfeld der Landtagswahl am 13. März über die Kandidaten von CDU, SPD, Grünen, FDP, Linken, AfD und Alfa. Der "MM" hat den Kandidaten der bereits im Landtag vertretenen Parteien (CDU, SPD, Grünen, FDP) Berichterstattungen über jeweils zwei Termine zugesagt, den anderen (Linke, AfD, Alfa) über je einen Termin. Dieser Artikel erscheint aufgrund dieser Absprache.